

Ein herzliches "Grüß Euch Gott" allen Bewohnern unseres Pfarrverbands "Weinland um Maria Moos"!



Mit dem Weihnachtsfest und dem Neuen Jahr 2021 haben die sechs Pfarren mit der Filiale Gaiselberg durch das Wirken der Vorsehung Gottes doch noch einen zusätzlichen Priester erhalten, Pfarrvikar P. Jean-Marie aus dem Orden der Predigerbrüder, ein neues Gesicht für das Weinland um Maria Moos.

Dieser etwas ungewöhnliche Name ist von mir selbst zum Tag der Einkleidung gewählt worden, inspiriert vom Heiligen Pfarrer von Ars, dem Patron aller Pfarrer auf der ganzen Welt. Er war Priester und

Pfarrer in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts in einem kleinen Dorf nördlich von Lyon; sein bürgerlicher Name Jean-Marie-Baptiste Vianney.

Sehr früh bin ich, P. Jean-Marie, in den Orden der Predigerbrüder (Dominikaner) eingetreten und habe in den Konventen von Graz und Wien Noviziat und Studium absolviert. Nach dem Jahr der Diakonausbildung in Augsburg wurde ich 1994 von meinem Mitbruder, P. Christoph Schönborn, in Wien zum Priester geweiht. Danach folgten Stationen der Ausbildung und der vielfältigen seelsorglichen Erfahrungen in Graz, Wien und Eisenstadt. Nach einer schöpferischen Auszeit von rund 2 Jahren habe ich mich wieder für eine Tätigkeit in der pfarrlichen Seelsorge entschieden. Die Vorsehung führte mich ins Weinviertel, eine Bereicherung für meine langjährige Erfahrung mit dem Land Österreich. Meine Familiengeschichte und meine Abstammung haben mir praktisch immer wieder die Erfahrung des Neu-Ankommens und Sich-Hineinfindens nahegelegt. Obwohl ich in Bayern aufgewachsen bin, habe ich durch die Strukturen und Niederlassungen unserer Ordensgemeinschaft über 30 Jahre in Österreich verbracht. Mit Frankreich verbindet mich über viele Jahre hinweg neben der Freude an der Französischen Sprache und Kultur auch der Orden des Heiligen Dominikus, den ich dort zum ersten Mal kennen lernen durfte. Unsere Gemeinschaft feiert mit dem Jahr 2016 ihr 800. Bestehen. In diesem Jahr 2021, begehen wir den 800. Todestag des Heiligen Gründers, am 6. August 1221 in Bologna. Ich hoffe, trotz der Corona-Einschränkungen dieser Tage dort zusammen mit den Mitbrüdern aus der ganzen Welt sein Gedenken feiern zu können.

Mit P. Hans-Ulrich und P. Piotr vom Deutschen Orden möchte ich Ihnen seelsorglich, in der Kraft unseres Glaubens zur Seite stehen und deren Bemühen mit meinen Kräften von Herzen unterstützen. Ich selber wohne im Pfarrhof von Groß-Inzersdorf und bin dort schon ganz gut zu Hause. Die ersten frostigen Jännertage habe ich wohl überstanden und freue mich über jeden sonnigen Tag.

**Gottes Segen wünscht ihnen allen
P. Jean-Marie Schyma OP.**